

An das
Präsidium
des Nationalrates
1017 Wien
Parlament

15/SN-221/ME

BEZUG	ENTWURF
Zl. 12.935/1	GE/9
Datum: 23. MRZ. 1986	
Verteilt 1.04.86	Reichenberger

H. Bauer

Betr.: Zl. 12.935/1 - III/9/86

Wien, den 26.3.1986

Gemeinsame Stellungnahme zum Entwurf eines "Bundesgesetzes über die Förderung der Kunst aus Bundesmitteln (Bundes-Kunstförderungsgesetz)"

Die unterzeichneten Vereinigungen, Einrichtungen und Verbände begrüßen die Absicht, die Förderung der Kunst aus Bundesmitteln gesetzlich zu verankern. Nach eingehender Diskussion stellen sie jedoch fest, daß der vorliegende Entwurf unzureichend und daher nicht geeignet ist, die Grundlage für eine solche gesetzliche Verankerung darzustellen. Sie schlagen daher vor, noch vor jeglicher Weiterbehandlung ein Hearing zur Klärung der zahlreichen inhaltlichen und rechtlichen Bedenken und Einwände gegen diesen Entwurf mit allen Betroffenen zu veranstalten.

Im Auftrag von:

Interessengemeinschaft österreichischer Autoren (IG AUTOREN)
 Österreichischer P.E.N.-Club (PEN)
 Grazer Autorenversammlung (GAV)
 Österreichischer Schriftstellerverband (ÖSV)
 Literarische Verwertungsgesellschaft (LVG)
 Literar-Mechana
 Interessengemeinschaft der Freien Gruppen (IG Freie Gruppen)
 Autoren-Komponisten-Musikverleger (AKM)
 Austro-Mechana
 Bundeskonferenz der bildenden Künstler Österreichs (BUKÖ)
 Berufsverband der bildenden Künstler Österreichs (BVÖ)
 International Artists Association (IAA)
 Arbeitskreis bildende Kunst
 Internationale Vereinigung der Kunstkritiker, Sektion Österreich (AICA)
 Internationale Videobiennale Wien
 Medienwerkstatt (vorm. Verein Medienzentren)
 Verband der Filmregisseure Österreichs
 Verwertungsgesellschaft für audio-visuelle Medien (VAM)

(Prof. Robert Schmitt, Bundeskonferenz
der bildenden Künstler Österreichs)

(Gerhard Ruiss, Interessengemeinschaft
österreichischer Autoren)